

Jugendbeteiligung

„BURGER MIT BÜRGERMEISTERINNEN“

Dokumentation

30.04.2024, 11 bis 15 Uhr, Marktplatz Diez



JUGENDBETEILIGUNG „BURGER MIT BÜRGERMEISTERINNEN“

Am 30. April 2024 veranstalteten Stadtbürgermeisterin Annette Wick sowie die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Maren Busch eine spannende Jugendbeteiligung auf dem Marktplatz. Bei der Konzeption, Organisation und Durchführung wurden sie unterstützt von der Stadt Beratung Dr. Sven Fries GmbH. Die Veranstaltung wurde im Vorfeld über soziale Netzwerke sowie in weiterführenden Schulen beworben. Die Veranstaltung wurde daher bewusst auch teilweise in die Schulzeiten gelegt. Zudem wurde die Veranstaltung auch parallel zum Marktgeschehen terminiert, um auch die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Bevölkerungsgruppen zu erhalten.

Die Grundidee war simpel: Jugendliche, die sich aktiv in den Prozess eingebracht haben, erhielten als Dank einen leckeren Burger vom eigens gemieteten Foodtruck. Von 11 bis 15 Uhr kamen die beiden Bürgermeisterinnen sowie Mitarbeitende der Stadt Beratung mit Jugendlichen ins Gespräch, um von ihnen zu erfahren, wo es in der Diezer Kernstadt Handlungsbedarfe und Potenziale gibt und welche Ideen zur Verbesserung die Jugendlichen im Gepäck haben. Die Ideen und Anregungen konnten an zwei Stellwänden sowie an dem großen Plantisch mit einem Luftbild des Diezer Zentrums vermerkt werden. Mit rund 150 interessierten Jugendlichen war die Veranstaltung ein großer Erfolg, die wichtige Hinweise für die zukünftige Gestaltung der Stadt im Rahmen des Stadtentwicklungskonzepts „Lebendiges Zentrum Diez“ aus Sicht der Jugendlichen lieferte.

Zusätzlich zu der Jugendbeteiligung konnten auch ergänzende Hinweise von Erwachsenen aufgenommen werden. Um diese von den Rückmeldungen der im Fokus stehenden Jugendlichen zu unterscheiden, erfolgte die Erfassung gesondert (Farbcodierung der Moderationskarten).

Die gesammelten Ergebnisse sind auf den folgenden Seiten thematisch sortiert und nach Beteiligungsgruppe getrennt dokumentiert.

ERGEBNISSE DER JUGENDBETEILIGUNG

Stärken

Wirtschaft und Tourismus:

- Angebot im Rewe und Öffnungszeiten bis 22 Uhr
- Netto/Rewe in Schulnähe
- Rossmann hat Diez gerettet
- Gute Dönerläden
- Gute Eisdiele (insb. nahe Marktplatz)

Mobilität:

- Die Öffis
- Gute Busverbindung → regelmäßig, manchmal aber doch unzuverlässig
- Motorradparkplätze → gerne mehr
- Auswahl an Fahrradschulen
- Fußgängerwege
- Rollerbladen auf dem Marktplatz

Städtebauliche Gestaltung:

- Schöne Altstadt
- Historische Gebäude
- „Neues Schloss“ mit viel Aufenthaltsqualität

Grünflächen und Klimaschutz:

- Bäume entlang der Marktstraße
- Gute Gestaltung Lahnufer
- Waldgebiet im Hain
- Sportplatz am Wirt
- Lahnufer → alte Brücke
- Viel Natur

Sonstiges:

- Treffpunkt am Marktplatz oder an der Lahn
- Bibliothek

Schwächen

Wirtschaft und Tourismus:

- Es fehlen konsumfreie Angebote → alles kostet Geld, auch für Jugendliche („Donnerstagstreff“ auch für Jugendliche)
- Zu wenige Geschäfte für Jugendliche (z.B. H&M, Mediamarkt) / Unpassendes Einzelhandelsangebot für Jugendliche
- Es fehlt gastronomisches Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene: Möglichkeit „was trinken zu gehen“; Bars [attraktiv für Jugendliche]

Mobilität:

- Schulzentrum Bushaltestelle hat keine Sitzmöglichkeiten
- Fehlende Barrierefreiheit am Bahnhof
- Oraniensteiner Str. an der Brücke: Sichere Querung ermöglichen
- Busverbindungen
- Züge fallen oft aus
- Schlaglöcher Brandenburger Straße
- Fahrbahnzustand am Bahnhof
- Viel Verkehr [Stau]
- Lösung Parksituation nötig → es braucht mehr Parkhäuser
- Elterntaxen blockieren Parkplätze für SchülerInnen

Städtebauliche Gestaltung:

- Keine Stadthalle o.ä.
- Bahnhof zu dreckig
- Bahnhof ist Angstraum [insb. Unterführung]
- Nachts an der Lahn zu dunkel

- Basketballplatz fehlt

Grünflächen und Klimaschutz:

- Vermüllung
- Mehr Mülleimer
- Fehlende Bäume/ Beschattung

Sonstiges:

- Es fehlen insgesamt Angebote für Jugendliche in Diez (Limburg mit mehr Angeboten)
- Keine Events für Jugendliche
- Jugendliche nicht in Stadt repräsentiert
- Konflikt mit Anwohnern, bei Aufenthalt auf dem Marktplatz

Ideen

Wirtschaft und Tourismus:

- Einzelhandel: Snipes, „moderne“ Klamottenläden; Einkaufszentrum; Sportgeschäft; Kuscheltierladen
- Gastroangebote für Jugendliche: wie Café Extrablatt; Starbucks; Coffee Shop oder Bubble Tea/Smoothies; Internetcafé für Jugendliche (für den Winter); Kiosk auf dem Wirt (Café); Beachbar an Lahn; Biergarten; Bahnhofsgebäude nutzen
- Freizeitangebote für Jugendliche: Billiard & Bowling; Jugendcafé (z.B. am Marktplatz oder im Bahnhofsgebäude) mit Tischtennis, Kicker, Zockerhöhle; Freizeitmöglichkeiten (Kletterwald, Boulderhalle); Eissporthalle; Schwimmbad

Mobilität:

- Fahrradverkehr ausbauen: mehr Fahrradwege (z.B. an der Ahr und Lahn); Fahrradrampe an Gleis 2 anbringen; in der Wilhelmstraße ein Fahrradweg; Fahrradbrücke Fachingen – Diez
- Busverkehr: Busverbindung aus den Dörfern verbessern; Busverbindung aus Biebrid verbessern; Busverbindung nach Limburg ausbauen; Höhere Taktung Busse: halbstündig statt stündlich; günstige/gratis ÖPNV-Tickets
- Autoverkehr: Verkehrsfreie Innenstadt (Autos raus) → auf der Straße Fußball spielen können; Schlesierstraße: wieder Tempo 50; 24-Tanke auch mit Bargeld; Straßen erneuern; Bahnhofsstraße erneuern; großer Parkplatz außerhalb anstatt Parkplatz in der Innenstadt; weiterhin keine festen Blitze in der Stadt

Städtebauliche Gestaltung:

- **Bahnhof** ausbauen/ modernisieren: Rampe an Bahnhof für Behinderte; Asphalt am Bahnhof erneuern
- **Marktplatz**: Sitzplätze rund um Marktplatz (sauber halten); **Brunnen** reaktivieren; Platz beschatten; mehr Farben und Blumen auf dem Marktplatz; Sportgeräte
- Mehr **öffentliche Toiletten**; Öffentliche Toiletten am Bahnhof, damit er sauberer wird

Grünflächen und Klimaschutz:

- **Aufenthaltsqualität am Lahnufer verbessern: Sitzmöglichkeiten** ausbauen (auch verstreute, mit Überdachung); Kurse, Freizeitaktivitäten an der Lahn ; **Hütte** (wie im Hain) am Lahnufer, Wiesen; Grillen an der Lahn; Beachvolleyball-Platz Lahn; Klimmzugstangen, Dips → Sport an der Lahn; Kletterbäume Lahnufer; **Picknicken** an der Lahn/Wirt → spezielle Plätze mit Mülleimer
- Aufenthaltsmöglichkeiten insgesamt: Sitzgelegenheiten auf dem Feld; **Sportanlagen**, z.B. Basketballkorb, Handballtore oder Volleyballfeld; Mehr Sitzplätze (auch in ganz Diez); Überdachte Bänke, auf denen man sich unterhalten kann (90°); mehr Mülleimer; Aufenthaltsorte bei Regen
- Begrünung: mehr Bäume insgesamt; mehr **Grün** auf dem Marktplatz Park/Grünfläche
- Klimawandelanpassung: Wasserspender, Trinkbrunnen; mehr Beschattung

Aktionen und Veranstaltungen

- Müllsammelaktion
- Mehr Feste und Veranstaltungen als Treffpunkt
- Sommerfest für Jugendliche
- Open-Air Kino (z.B. an der Lahn)
- Public Viewing zur EM usw. → Marktplatz

Sonstiges:

- Sauberkeit
- Mehr Hundekotbeutelständer in der Innenstadt
- Freies WLAN
- Foodsharing-Verteiler in der Innenstadt
- Mehr Platz für Rollerblades/Skateplatz im Zentrum
- Automaten mit Snacks
- Öffentliche Kantine
- Kleines Kino

Ideen außerhalb des Fördergebiets:

- Jugendtreff → Grillplatz, [offene] Hütte
- Ausgewiesene Grillplätze (Wirt, Skatepark)
- Soccer erneuern
- Flutlichter am Skatepark
- den Wirt interessanter machen für Kinder, eine Art „Renovierung“
- Angebote im Stadtbereich verteilt → z.B. auch im Hain, bekannter machen
- Mehr Rutschen im Schwimmbad
- Winterdienst an Schule bzw. Busstationen

ERGÄNZENDE ERGEBNISSE ERWACHSENE

Stärken

Wirtschaft und Tourismus:

- Café
- Eisdielen
- Kleiderstube Second Hand

Mobilität:

- Durchfahrt für Geschäfte wichtig (Wilhelmstraße)

Städtebauliche Gestaltung:

- Schöne Altstadt mit Charme!
- Marktplatz
- Schloss

Grünflächen und Klimaschutz:

- Nachhaltigkeit (Second-Hand-Läden, Diez 17)
- Großer Spielplatz am Wirt
- Foodsharing
- Nähe zur Lahn
- Sauberkeit

Sonstiges:

- Netzwerk aus Vereinen und Ehrenamtliche
- Diez hält zusammen
- Willkommenskreis
- Lahn Schwimmbad

Schwächen

Wirtschaft und Tourismus:

- Konkurrenz zwischen Geschäften
- Es fehlen konsumfreie Angebote → alles kostet Geld
- Wenige Kulturveranstaltungen
- Schuhladen fehlt

Mobilität:

- Bahnhof: nicht barrierefrei; Durchgang auch für Fahrräder unpraktisch
- Unsicherheitsgefühl auf dem Fahrrad Rosenstraße / Wilhelmstraße
- Zu viel Verkehr in der Innenstadt

Städtebauliche Gestaltung:

- Leerstände

Grünflächen und Klimaschutz:

- Fehlende Bänke und Aufenthaltsqualität
- Brunnen auf dem Marktplatz seit Jahren nicht in Betrieb

Sonstiges:

- Fehlendes Zusammengehörigkeitsgefühl
- Fehlende Kommunikation → Hain → Information an KiTas
- Fehlende öffentliche Toiletten
- Brunnen am Kreisel fehlplatziert

Ideen

Wirtschaft & Tourismus:

- Mehr Angebote (→ Gastronomie) am Lahnufer
- Läden für Start-ups /Gründer
- Aldi/Lidl
- Mehr Flohmärkte
- Marktplatz: Treffpunkt an Imbiss

Mobilität:

- Wilhelmstraße und Rosenstraße als Fußgängerzone; **Autofreie Innenstadt**
- Anwohnerparkplätze zum Mieten/Kaufen
- Mitarbeiterparkplätze KiTa (um Mitarbeiter zu gewinnen)
- Fahrradverkehr: Bessere und durchgängige **Fahrradwege** (ohne hohe Bordsteine zum Hochfahren); Feste Fahrradstände (z.B. Marktplatz, P & R); Bessere Fahrradwege; Zentrale **E-Bike-Ladestation**; Fahrradweg oder andere Verkehrsberuhigung (z.B. Schritttempo)

Städtebauliche Gestaltung:

- Marktplatz: **Brunnen** in Stand setzen; mehr Bäume; mehr Spielgeräte
- **Barrierefreiheit** überall (Kinderwagen)
- **Öffentliches WC am Bahnhof**
- Gemütliche **Sitzgelegenheit** (z.B. versetzt gegenüber)
- Behältnisse an **Mülleimern** für Pfand
- Mehr gratis sportliche Aktivitäten anbieten

Grünflächen und Klimaschutz:

- Verstärkung Personal Müllentleerung
- **Kinderspielplatz mit Wasser** an der Lahn (Matsch, Sand)

Sonstiges:

- Kurse für die VHS
- Familienzentrum, Mehrgenerationentreff
- **Haus für Ehrenamtliche** (Innenstadtnah) → Treffpunkt
- Reparaturwerkstatt Jugendliche (Repair Cafe)
- Raum zum Feiern

- Jugendraum/Club in der Stadt

ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

- Zentrale Schwächen durch fehlende Angebote für Jugendliche im Stadtzentrum; dadurch fehlt auch eine Repräsentation der Jugendlichen in der Innenstadt.
- Es fehlen passende Gastronomie [Kiosks, attraktive Bars, Jugendcafé,...], für Jugendliche interessante Geschäfte [„moderne“ Klamotten, Sportgeschäft,...], Freizeitmöglichkeiten [Billiard, Bowling, diverses Sportangebot]
- Positiv gesehen werden zentrale Versorgungseinrichtungen in der Innenstadt wie Rewe und Rossmann. Es fehlt noch an öffentlichen Toilettenanlagen und Trinkwasserspendern.
- Zum Aufenthalt in der Innenstadt wünschen sich die Jugendlichen zudem ein Jugendzentrum oder ein Internetcafé.
- Zufrieden sind die meisten Jugendlichen mit dem Mobilitätsangebot (regelmäßige Busverbindungen, sichere Fußgängerwege), wobei doch die Zuverlässigkeit des Bus- und Zugverkehrs sowie die Verbindung zu den Dörfern und nach Limburg bemängelt wird.
- Fehlende Fahrradinfrastruktur wird unter anderem am Bahnhof und in der Wilhelmstraße gesehen.
- Die Bahnofsunterführung sowie die fehlende Beleuchtung am Lahnufer erzeugen für die Jugendlichen Angsträume
- Besonders viele Entwicklungspotenziale werden im Bereich der Freiraumgestaltung gesehen: Die Jugendlichen wünschen sich verschiedene Sportmöglichkeiten (Sportgeräte am Lahnufer, Beachvolleyballfeld, ...) und Aufenthaltsmöglichkeiten wie verschiedene Bänke, Überdachungen und Grillplätze. In diesem Zusammenhang steht die Gestaltung des Lahnufers besonders im Fokus und Interesse der Jugendlichen.
- Generell wird die Sauberkeit der Grünflächen und auch der öffentlichen Plätze bemängelt, es werden mehr Mülleimer oder auch spezielle Müllsammelaktionen vorgeschlagen.

- Weitere Hinweise: fehlendes Veranstaltungsangebot für Jugendliche, weitere Aufwertung der Grünflächen um die Innenstadt herum (Wirt, Hain) erwünscht, mangelhafte Ausstattung der Schulen (fehlende Turnhalle Pestalozzischule, fehlende öffentliche Kantine)

- Die Hinweise der Erwachsenen decken sich im Wesentlichen mit den Erkenntnissen aus der Auftaktveranstaltung am 11.04.2024.
- Zentrale Stärken werden im ehrenamtlichen Engagement, der historischen Altstadt und der Nähe zur Lahn gesehen während Leerstände oder fehlende Ausstattung an öffentlichen Räumen (Sitzmöglichkeiten, Mülleimer) kritisiert werden.
- Zur weiteren Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit wurde sich ein Haus für Ehrenamtliche gewünscht. Dieser Vorschlag eines multifunktional nutzbaren Raums in der Innenstadt kam auch bei den Jugendlichen sehr gut an.

IMPRESSIONEN DER JUGENDBETEILIGUNG



Zum Einstieg konnten die Jugendlichen den Plan der Diezer Innenstadt selbst zusammenbauen, unterstützt wurden sie von Annette Wick.



Begrüßt wurden die Jugendlichen von den Stadt- und Verbandsgemeindebürgermeisterinnen.



An den Stellwänden werden Stärken und Schwächen sowie Ideen und Wünsche für die Diezer Innenstadt gesammelt.



Neben den mehrheitlich vertretenen Jugendlichen der weiterführenden Schulen kamen auch jüngere Kinder zu Wort.



Zur Belohnung gab es für alle teilnehmenden Jugendlichen im Anschluss einen kostenlosen Burger.



ERGEBNISSE AN DEN STELLWÄNDEN

in DIEZ gefällt mir...

- Angebot im Rewe (+/-) + Öffnungszeiten bis 22
- Bäume entlang Marktstraße
- Netzwerk aus Vereinen und Ehrenamtliche
- Waldgebiet im Hain
- gute Busverbindung -> regelmäßig
- Nachhaltigkeit (-> Second-Hand-Laden Diez 17, ...)
- gute Donerläden
- Treffpunkt am Marktplatz oder an der Lahn
- fehlende Kommunikation -> Hain -> Information an Kitas!
- gute Eisdielen (nahe Marktplatz)
- Sportplatz am Wirt
- "neues Schloss" -> spazieren und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Picknicken an der Lahn / Wirt -> spezielle Plätze -> mit Müllern!
- gute Gestaltung Lahnufer
- Motorradparkplätze -> gerne mehr
- Lahnufer -> alte Brücke
- Konkurrenz zwischen Geschäften

in DIEZ gefällt mir nicht...

- Autofreie Innenstadt als Ziel!
- Lösung Parksituation -> mehr Parkhäuser
- Haus für Ehrenamtliche (Innenstadt) -> TREFFPUNKT (+/-)
- es fehlen Konsumfreie Angebote (+) -> alles kostet Geld -> auch für Jugendliche -> "Donnerstagstreff"
- Vermüllung (+)
- Limbung mit mehr Angebot für Jugendliche
- keine Bars (+) (attraktiv für Jugendliche)
- keine Events für Jugendliche
- Jugendliche nicht in Stadt repräsentiert

ich WÜNSCHE mir... Ich habe diese IDEEN...

- Spielmöglichkeiten -> Tischtennis -> Handballtor
- Müllsammelaktion
- mehr Müllern an öffentlichen Plätzen -> Verstärkung Personals Müllentleerung
- auf der Straße Fußball spielen
- Freizeitmöglichkeiten -> Kletterwald, (+) Boulderhalle
- Behältnisse an Müllern für Pfand
- Sportgeräte -> Marktplatz oder Hain
- überdachte Bänke auf denen man sich unterhalten kann (90°)
- Verkehrsfreie Innenstadt (Autos raus)
- mehr öffentliche Toiletten
- Angewandter Bereich verteilt -> z.B. auch im Hain -> bekannter machen
- ach-Volleyball Platz Lahn
- bessere u. dunkelpünke Fahrrad-Lage (ohne hohe Bordsteine zum Mitfahren)
- Anwohnerparkplätze zum Mieten/Kausen
- 24h-Tanke auch mit Bargeld
- Hütte (wie im Hain) am Lahnufer, Wiesem
- Jugendtreff -> Grillplatz, offene Hütte
- Mehr Angebote (-> Gastronomie) am Lahnufer
- Sitzeplätze rund um Marktplatz (sauber halten!)
- überdachte Bänke (z.B. Lahn)
- Kletterbäume Lahnufer
- mehr Sitzmöglichkeiten an der Lahn -> auch verstreute
- Sitzmöglichkeiten Lahnufer
- Ich wünsche mir in Diez Public Viewing evtl. EM usw. -> Marktplatz
- Snipes, (-/-)
- "moderne" Klettersteige

DEINE MEINUNG IST GEFRAGT!

www.surveyio.com/survey/region-Diez

Nimm bis zum 03. Mai an der Umfrage zum Lebendigen Zentrum Diez teil!

